

Pressemitteilung

31.03.2016



78073 Bad Dürrhein · Luisenstr. 4 · Postfach1465 · Telefon 07726/666-209 · Telefax 07726/666-300
patricia.ehret@bad-duerrheim.de

Bad Dürrheimer Steuerungsgruppe „Fairtrade-Town“ gründet sich

Bad Dürrhein kommt seinem Ziel, Fairtrade-Town zu werden, ein Stückchen näher - am 14. März traf sich die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Town“ zum ersten Mal im Haus des Bürgers. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter aus dem Einzelhandel, der Kur- und Bäder GmbH, dem Bürgerschaftlichen Engagement, dem Hotel- und Gaststättenverband, dem Gewerbeverein, den Schulen und Kindergärten sowie der Vereine und Kirchen. Geleitet wurde die 1. Sitzung von Bürgermeister Walter Klumpp.

Dieser begrüßte die Gäste und erläuterte in seiner Ansprache, den Grundsatzbeschluss für die Bewerbung Bad Dürrheims für das Fairtrade-Siegel, gefasst vom Gemeinderat am 22. Oktober vergangenen Jahres. Hiernach wird nun bei Besprechungen im Bürgermeisterbüro zukünftig nur noch Fairtrade-Kaffee ausgeschenkt und noch ein weiteres fair gehandeltes Produkt, wie Milch, Tee oder Zucker angeboten. Außerdem wird auch bei anderen städtischen Veranstaltungen sowie bei Präsenten Fairtrade-Produkten den Vorzug gegeben.

Die Einrichtung der Steuerungsgruppe ist nun der zweite Schritt in Richtung „Siegel“. Die Gruppe muss aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Verwaltung/Politik und Wirtschaft bestehen. Aufgabe der Steuerungsgruppe wird es sein, die Aktivitäten vor Ort zu bündeln, zu koordinieren und weitere Akteure ins Boot zu holen. Ziel der Gruppe ist es zudem, die Stadt in Richtung Fairtrade-Siegel zu führen und dieses auch in Zukunft zu erhalten.

Zu Beginn der Sitzung erhielten die Mitgliederinnen und Mitglieder einen Fach- und Praxisvortrag aus St. Georgen, der ersten Fairtrade-Town im Schwarzwald-Baar-Kreis. Referentin Frau Nadja Seibert, bei der Stadt St. Georgen zuständig für Stadtmarketing, berichtete den Gästen über die Aktivitäten der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Town“ in St. Georgen, den Weg bis zur Titelverleihung sowie die weiteren Ziele und Zukunftsvisionen.

Die im Anschluss an den Fachvortrag entstandene Diskussion in der Gruppe ergab, dass die neben dem Grundsatzbeschluss und der Einrichtung der Steuerungsgruppe weiteren erforderlichen Kriterien für die Bewerbung Bad Dürrheims für das Fairtrade-Siegel (4 Geschäfte, 2 Gastronomiebetriebe und jeweils ein Verein, eine Schule und eine Kirchengemeinde, die Fairtrade-Produkte anbieten) weitgehend erfüllt sind. Eine zeitnahe Bewerbung Bad Dürrheims soll daher angestrebt werden. Anfang Juni wird sich die Steuerungsgruppe erneut treffen und das weitere Vorgehen und die ersten Projekte besprechen.

Als Sprecher der Steuerungsgruppe wurden, vorerst für ein Jahr, Herr Horst Dietzer und Frau Roswitha Kneer gewählt. Bei der Stadtverwaltung begleitet Frau Patricia Ehret das Projekt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Personen, die in der Steuerungsgruppe mitwirken möchten, können sich gerne telefonisch unter der Nummer 07726/666-209 oder per Mail unter patricia.ehret@bad-duerrheim.de melden.

